

# NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

## SITZUNG DES STADTRATES

am 21.07.2011

im großen Sitzungssaal des Rathauses

### 1. Bürgermeister

Steinbauer, Günther

### 2. Bürgermeister

Quast, Dieter

### Niederschriftführerin

Lang, Sabine

Urban, Betina

### Stadtratsmitglieder

Braunersreuther, Harald

Gmelch, Simone

Graf, Thiemo

Güntert, Peter

Hamann, Lutz-Werner

anwesend ab 19.55 Uhr

Hellmann, Wolfgang

anwesend ab 20.20 Uhr

Kist, Cornelia

Knoch, Ullrike

Knorr, Heinrich

Munkert, Erich

Pauly, Peter

Pirner, Inge

Pröbster, Karl-Heinz

Rathjen, Hans-Carl

Rose, Karin

Scholl, Heiko

Schopper, Angelika

Schottenhammer, Eduard

Seuser, Angelika

Wisatzke, Stefan

**Ortssprecher**

Riedl, Walter

Thäter, Hermann

**Sachberater**

Hailand, Josef

Munkert, Waldemar Werkleiter der  
Stadtwerke Röthenbach

Prechtel, Susanne

Schopper, Gerhard

Unfried, Erwin

**Abwesend:**

**Stadtratsmitglieder**

Gottschalk, Wolfgang

entschuldigt

Neubauer, Claudia

entschuldigt, Kur

Trinkl, Cornelia

entschuldigt, krank

## TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 21./22.03.2011, vom 07.04.2011, vom 12.05.2011 und vom 18.05.2011 gem. § 32 Abs. 6 GeschO-Stadtrat
2. Antrag von Herrn Ortssprecher Hermann Thäter vom 17.06.2011 auf Entbindung von seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Mitglied des Ortsbeirates Haimendorf und als Ortssprecher des Ortsteiles Haimendorf
3. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz für das Jahr 2010 und Entlastung der Werkleitung
4. Abschluss der Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz - Eigenbetrieb - für das Geschäftsjahr 2010; hier: Gewinnverwendung
5. Beauftragung eines Pflichtprüfers für die Prüfung des Eigenbetriebes Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz
6. Generalsanierung Seespitzschule; Genehmigung eines modifizierten Förderantrages für die Bauteile "Süd" und "Verwaltung"; vorgestellt in der Sitzung des Bauausschusses am 07.07.2011
7. Energetische Modernisierung Sporthalle der Seespitzschule; Genehmigung der Schlußrechnung der Firma Dresel
8. Energetische Modernisierung Sporthalle der Seespitzschule; Genehmigung der Schlußrechnung der Firma Muggenthaler
9. Errichtung einer integrativen Kindertageseinrichtung in der Seespitzschule in Röthenbach;  
Genehmigung der Schlußrechnung der Firma Pichl Bauunternehmung GmbH & Co. KG
10. Errichtung einer integrativen Kindertageseinrichtung in der Seespitzschule in Röthenbach;  
Genehmigung der Schlußrechnung der Firma Bloss
11. Errichtung einer integrativen Kindertageseinrichtung in der Seespitzschule in Röthenbach;  
Genehmigung der Nachträge Nr. 1 und Nr. 2 der Firma Kahl
12. Errichtung einer integrativen Kindertageseinrichtung in der Seespitzschule in Röthenbach; Genehmigung der Massenmehrung bei der Firma Weller
13. Modernisierung/Brandschutz/Anbau von Außentreppen für Rettungswege; Genehmigung der Kostensteigerung der Firma Vorndran
14. Bauanfrage für die Errichtung einer Wohnanlage mit Tiefgarage auf dem rückwärtigen Grundstücksteil von Rückersdorfer Straße 11
15. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Rückersdorfer Straße" für das Grundstück Fl.Nr. 101/64 (Randstraße 11) von "Fläche für den Gemeinbedarf" in "Allgemeines Wohngebiet"

16. Abwicklung des Haushaltsplanes 2010; Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Art. 66 Abs. 1 GO)
17. Kinderintegrationskurse für Grundschüler der 1.-4. Klassen
18. Förderung einer qualifizierten (Halbtags-) Fachkraft für Sprachförderung durch die Bundesinitiative "Schwerpunkt-Kitas Sprache und Integration" im Kindergarten Am Steinberg; hier: Information
19. Verschiedenes
- 19.1. Vergabe der Arbeiten zur Straßensanierung 2011; Jägerstraße und Steinbergstraße
- 19.2. Sachstandsnachfrage zum Radwegprojekt Lauf-Altdorf entlang der Staatsstraße 2240
- 19.3. Notausgang Seespitzschule
- 19.4. Grünthalstraße 1-3; Mülleimer auf öffentlichen Wegen

Um 19.30 Uhr eröffnet Erster Bürgermeister Steinbauer die öffentliche Sitzung und dankt den Mitgliedern für deren Erscheinen.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und auch anwesend sind.

Erster Bürgermeister Steinbauer stellt sodann die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Zu Beginn der Sitzung wird in einer Schweigeminute dem verstorbenen Altbürgermeister und Ehrenbürger, Herrn Theodor Schultes, gedacht.

**1      Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 21./22.03.2011, vom 07.04.2011, vom 12.05.2011 und vom 18.05.2011 gem. § 32 Abs. 6 GeschO-Stadtrat**

---

Es ergeht folgender Beschluss:

**Beschluss:                      (20 : 0)\***

Die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 21./22.03.2011, vom 07.04.2011, vom 12.05.2011 und vom 18.05.2011 werden gem. § 32 Abs. 6 GeschO-Stadtrat genehmigt.

\*) Stadtrat Hamann und Stadtrat Hellmann waren während der Abstimmung noch nicht im Sitzungssaal anwesend.

-----

**2      Antrag von Herrn Ortssprecher Hermann Thäter vom 17.06.2011 auf Entbindung von seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Mitglied des Ortsbeirates Haimendorf und als Ortssprecher des Ortsteiles Haimendorf**

---

Erster Bürgermeister Steinbauer verweist auf den vorliegenden Antrag von Herrn Ortssprecher Thäter, dankt diesem für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit und gibt bekannt, dass eine offizielle Verabschiedung in der nächsten Stadtratsitzung stattfinden werde.

**Beschluss:                      (20 : 0)\***

Der Stadtrat akzeptiert die von Herrn Ortssprecher Hermann Thäter aufgeführten Gründe für die Niederlegung seiner Mandate als Mitglied des Ortsbeirates Haimendorf und als Ortssprecher des Ortsteiles Haimendorf und entbindet ihn zum 31.07.2011 von seiner ehrenamtlichen Tätigkeit.

\*) Stadtrat Hamann und Stadtrat Hellmann waren während der Abstimmung noch nicht im Sitzungssaal anwesend.

-----

**3      Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz für das Jahr 2010 und Entlastung der Werkleitung**

---

Erster Bürgermeister Steinbauer erteilt dem Werkleiter der Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz, Herrn Munkert, das Wort.

Herr Munkert verweist auf die Sitzungsvorlage vom 15.07.2011.

**Beschluss:**                      **(21 : 0)\***

Der Stadtrat beschließt, den Jahresabschluss 2010 der Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz - Eigenbetrieb - wie folgt unverändert festzustellen und die Werkleitung zu entlasten.

Bilanzsumme:    2.748.853,61 €    Gewinn: 238.774,14 €

\*) Stadtrat Hamann und Stadtrat Hellmann waren während der Abstimmung noch nicht im Sitzungssaal anwesend.

-----

**4      Abschluss der Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz - Eigenbetrieb - für das Geschäftsjahr 2010; hier: Gewinnverwendung**

---

Erster Bürgermeister Steinbauer übergibt wieder das Wort an den Werkleiter der Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz, Herrn Munkert.

Dieser verweist auf die Sitzungsvorlage zur Gewinnverwendung 2010.

**Beschluss:**                      **(21 : 0)**

Der Stadtrat beschließt, dass vom Jahresüberschuss 2010 der Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz - Eigenbetrieb - ein Betrag in Höhe von 180.000,00 € abzüglich der Kapitalertragssteuer an den Haushalt der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz abgeführt wird.

\*) Stadtrat Hellmann war während der Abstimmung noch nicht im Sitzungssaal anwesend.

-----

**5      Beauftragung eines Pflichtprüfers für die Prüfung des Eigenbetriebes Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz**

---

Erster Bürgermeister Steinbauer erteilt auch zu diesem Sachverhalt dem Werkleiter Herrn Munkert das Wort.

Herr Munkert verweist auf die Sitzungsvorlage und erläutert diese kurz.

**Beschluss:**                      **(21 : 0)\***

Der Stadtrat beschließt, die Firma Deloitte & Touch GmbH, Nürnberg, mit der Prüfung des Eigenbetriebes Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz für das Jahr 2011 zu beauftragen.

\*) Stadtrat Hellmann war während der Abstimmung noch nicht im Sitzungssaal anwesend.

-----

**6      Generalsanierung Seespitzschule; Genehmigung eines modifizierten Förderantrages für die Bauteile "Süd" und "Verwaltung"; vorgestellt in der Sitzung des Bauausschusses am 07.07.2011**

---

Erster Bürgermeister Steinbauer begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Arch. Thiel und verweist auf die Vorberatung in der Bauausschuss-Sitzung vom 07.07.2011, in der Herr Thiel den modifizierten Förderantrag ausführlich vorgestellt habe. Diese Präsentation und eine Kostengegenüberstellung der HU-Bau-Unterlagen 2010 und 2011 für die Bauteile Süd und Verwaltung seien zu den Fraktionssitzungen nachgereicht worden.

Arch. Thiel geht auf den Stand des Antragsprozederes bei der Regierung von Mittelfranken ein und betont, die erneute Antragstellung sollte umgehend erfolgen. Er erläutert nochmals die wesentlichen Punkte der Kostensteigerung, die aus der vorgelegten Gegenüberstellung nachvollzogen werden könnten. Für die Dringlichkeit des Antrages habe sich ein weiterer Aspekt ergeben. Es sei einer von zwei Heizkesseln ausgefallen, weshalb versucht werden müsse, unverzüglich nach Antragstellung eine Unbedenklichkeitsbescheinigung für das Vorziehen dieser Maßnahme zu bekommen. Der Winter könne kaum mit nur einem Heizkessel überbrückt werden. Dabei sei es sinnvoll, an der Heizungsanlage Sanierungen im Umfang von ca. 100.000 € vorzunehmen.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender

**Beschluss:                      (22 : 0)**

Der Stadtrat genehmigt die vom Architekturbüro Atelier 13 vorgestellte Planung zur Generalsanierung der Bauteile Süd und Verwaltung der Seespitzschule mit einer Kostenschätzung von ca. 4,46 Mio. € und beauftragt die Verwaltung, bei der Regierung von Mittelfranken einen Förderantrag auf FAG-Mittel zu stellen.

-----

**Vorbemerkung zu den Tagesordnungspunkten 7 - 13:**

Nach ausführlicher Diskussion und eingehender Beratung zu den genannten Tagesordnungspunkten wird nochmals deutlich gemacht, dass bei absehbaren Kostenüberschreitungen (egal aus welchen Gründen auch immer) der Erste Bürgermeister und der Bauausschuss rechtzeitig vorher zu informieren sind. Eine Ausnahme hiervon wird nur noch dann hingenommen, wenn Gefahr im Verzug besteht. Besprechungen im Jourfixe ersetzen die Informationspflicht nicht. Der Jourfixe kann keine Kostenüberschreitungen beschließen oder Auftragsvergaben vornehmen.

-----

**7      Energetische Modernisierung Sporthalle der Seespitzschule; Genehmigung der Schlußrechnung der Firma Dresel**

---

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

**Beschluss:            (21 : 0)\***

Der Stadtrat genehmigt die Schlussrechnung des Stukkateurbetriebes Dresel mit 5.400,00 €  
Haushaltsmittel stehen unter Hh.St. 1.2101.9451 zur Verfügung.

\*) Stadtrat Pröbster war zur Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.

-----

**8      Energetische Modernisierung Sporthalle der Seespitzschule; Genehmigung der Schlußrechnung der Firma Muggenthaler**

---

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

**Beschluss:            (21 : 0)\***

Der Stadtrat genehmigt die Schlussrechnung der Firma Muggenthaler Bau GmbH mit 15.000,00 €

Haushaltsmittel stehen unter der Haushaltsstelle 1.2101.9451 zur Verfügung.

\*) Stadtrat Pröbster war während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.

-----

**9      Errichtung einer integrativen Kindertageseinrichtung in der Seespitzschule in Röthenbach; Genehmigung der Schlußrechnung der Firma Pichl Bauunternehmung GmbH & Co. KG**

---

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

**Beschluss:            (21 : 0)\***

Der Stadtrat genehmigt die Schlussrechnung der Firma Pichl Bauunternehmen GmbH & Co.KG mit 70.000,00 €

Haushaltsmittel stehen unter der Haushaltsstelle 1.4647.9450 zur Verfügung.

\*) Stadtrat Pröbster war zur Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.

-----

**10 Errichtung einer integrativen Kindertageseinrichtung in der Seespitzschule in Röthenbach;  
Genehmigung der Schlußrechnung der Firma Bloss**

---

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

**Beschluss: (22 : 0)**

Der Stadtrat genehmigt die Schlussrechnung der Schreinerei Alfred E. Bloss mit 1.191,07 €

Haushaltsmittel stehen unter der Haushaltsstelle 1.4647.9450 zur Verfügung.

-----

**11 Errichtung einer integrativen Kindertageseinrichtung in der Seespitzschule in Röthenbach;  
Genehmigung der Nachträge Nr. 1 und Nr. 2 der Firma Kahl**

---

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen..

**Beschluss: (22 : 0)**

Der Stadtrat genehmigt die Nachträge 1 und 2 der Firma Kahl aus Schmidgarden in Höhe von 25.353,55 €

Haushaltsmittel stehen unter der Haushaltsstelle 1.4647.9450 zur Verfügung.

-----

**12 Errichtung einer integrativen Kindertageseinrichtung in der Seespitzschule in Röthenbach; Genehmigung der Massenmehrung bei der Firma Weller**

---

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

**Beschluss: (22 : 0)**

Der Stadtrat genehmigt die Kostensteigerung durch Massenmehrungen der Firma Weller GmbH in Höhe von 550,00 €

Haushaltsmittel stehen unter der Haushaltsstelle 1.4647.9450 zur Verfügung.

-----

**13      Modernisierung/Brandschutz/Anbau von Außentreppen für Rettungswege; Genehmigung der Kostensteigerung der Firma Vorndran**

---

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

**Beschluss:                      (22 : 0)**

Der Stadtrat genehmigt die Kostensteigerung bei den Fluchttreppen der Firma Vorndran in Höhe von 2.380,00 €

Haushaltsmittel stehen unter der Haushaltsstelle 1.2101.9450 zur Verfügung.

-----

**14      Bauanfrage für die Errichtung einer Wohnanlage mit Tiefgarage auf dem rückwärtigen Grundstücksteil von Rückersdorfer Straße 11**

---

Erster Bürgermeister Steinbauer verweist auf die folgende Beschlussvorlage:

„Die Bauanfrage wurde in der Bauausschuss-Sitzung vom 05.04.2011 ergebnisoffen beraten. In der Bauausschuss-Sitzung am 07.06.2011 wurde das Projekt von dem Projektentwickler Haus & Design aus Zandt ausführlich vorgestellt und von den Ausschussmitgliedern positiv aufgenommen. Dipl.-Ing. Zeese von der Freien Planungsgruppe 7 hat zum Projekt negativ Stellung genommen und eigene Entwicklungsmöglichkeiten für das Grundstück skizziert (vgl. Anlagen). Sie plädiert für den Erhalt bzw. eine Wiederherstellung des Grünzugs entlang des Röthenbachs mit einer Wegeverbindung auf der Uferseite Geng. Eine städtebauliche Entwicklung des Grundstückes solle nur im Bereich Rückersdorfer Straße mit moderater Ausstrahlung in den Röthenbachhang erfolgen.

Auch der Sanierungsausschuss hat auf seiner Ortsbegehung das Grundstück besichtigt. Dipl.-Ing. Zeese hatte Gelegenheit, ihre Bedenken vor Ort zu erläutern. Aus Zeitmangel wurde die Angelegenheit in die nächste Stadtratssitzung verwiesen.

Das Grundstück Geng liegt im Sanierungsgebiet Rückersdorfer Straße. In ihrer Stellungnahme vom 04.06.2011 stellt Dipl.-Ing. Zeese zunächst fest, dass das Vorhaben den Zielen der Sanierung und dem städtebaulichen Rahmenkonzept widerspricht. Im weiteren führt sie aus, dass die Ziele und Leitlinien für den Bereich des Röthenbachs im Stadtrat und in der Bürgerschaft erst noch diskutiert und festgelegt werden müssen. Bisher hat sich der Stadtrat also mit dem Bereich des Röthenbachs und seiner Umgebung noch nicht befasst. Es wurde lediglich der Geltungsbereich der Sanierungssatzung festgelegt und das Ergebnis der Vorbereitenden Untersuchung zur Kenntnis genommen. Die Diskussion über die Sanierungsziele für den Flussabschnitt von der Röthenbachbrücke bis zur Brunnengasse müssen nun geführt werden. Die Bauanfrage fließt hier mit ein.

Es stellt sich die Frage, welchen städtebaulichen Sinn eine Fußgängerbrücke in der Mitte eines nur 150 m langen Bachabschnittes hat, wenn mit der Straßenbrücke und der Brücke in der Brunnengasse Querungsalternativen zur Verfügung stehen. Die Umsetzung eines „Röthenbachparks“ wäre sicherlich finanziell und bezüglich der Beschaffung des Grundstücks problematisch. Zeitlich effektiver und wesentlich unproblematischer wäre es, die bestehenden Wegeverbindungen im Altstadtbereich (Hammergasse, Schlossgasse, Reuterbauernhof) umzugestalten. Die Brunnengasse

fungiert als gewachsenes Bindeglied zwischen dem Rathausplatz und dem neuen Zentrum (Marktplatz). Auch nach einer Bebauung des Geng-Grundstücks bleibt der unmittelbare Böschungsbereich optisch als Grünzug erhalten. Für die Entwicklung des Röthenbachtals nach Norden zum Schnackenhof sind die Planungen und Gespräche hinsichtlich eines Grunderwerbs bereits im Gange.“

Stadtrat Hamann erklärt, die Ausführungen von Frau Zeese hätten in diesem Punkt nicht überzeugt. Man könne die fußläufige Verbindung zum Röthenbach genauso gut über die Brunnengasse führen. „Wir brauchen Wohnungen in der Innenstadt“. Die Planung von Haus & Design sei im Detail noch änderbar.

Stadtrat Graf ist der gleichen Meinung. Die Planung der FP7 übersteige die Ressourcen der Stadt. Die Tiefgaragenzufahrt von der Staatsstraße aus sei für ihn noch nicht vorstellbar, darauf müsse man nochmal schauen.

Zweiter Bürgermeister Quast verweist darauf, dass die Gebäudehöhe immer noch unter der des Gebäudes Sünkel liege. Die Lösung von Frau Zeese sei für ihn völlig utopisch. Man könnte den Bach nur auf Stelzen entlang gehen.

Stadtrat Güntert betont, die Planung von Frau Zeese habe schon einen gewissen Charme, sie sei aber seiner Ansicht nach nicht zu realisieren.

Stadtrat Pröbster bittet, man möge nochmal mit dem Investor sprechen, dass ein bisschen Natur am Röthenbach erhalten bleibe. Ihm sei die Kubatur ein wenig zu heftig.

Sodann ergeht folgender

**Beschluss:** (22 : 0)

Der Stadtrat stimmt der Bauanfrage der Fa. Haus & Design, Zandt für die Errichtung einer Wohnanlage mit Tiefgarage auf dem rückwärtigen Grundstücksteil von Rückersdorfer Straße 11 (Fl.Nr. 101/2 Gemarkung Röthenbach a.d.Pegnitz) grundsätzlich zu.

-----

**15** **Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Rückersdorfer Straße" für das Grundstück Fl.Nr. 101/64 (Randstraße 11) von "Fläche für den Gemeinbedarf" in "Allgemeines Wohngebiet"**

---

VR Hailand erläutert den Anwesenden die vorliegende Beschlussvorlage.

Nach einer kurzen Diskussion ergeht folgender

**Beschluss:** (21 : 0)\*

Der Stadtrat stimmt der Umwidmung des Grundstücks Fl.Nr. 101/64 Gemarkung Röthenbach a.d.Pegnitz von "Fläche für den Gemeinbedarf" und einer Teilfläche aus Fl.Nr. 101/63 selbiger Gemarkung von "Private Grünfläche" in "Allgemeines Wohngebiet" zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Bebauungsplanänderungsverfahren mit der Erstellung eines Vorentwurfes in die Wege zu leiten.

\*) Stadträtin Schopper war während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.

-----

**16 Abwicklung des Haushaltsplanes 2010; Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Art. 66 Abs. 1 GO)**

---

Verw.Ang. Unfried verweist auf die Sitzungsvorlage und erläutert diese kurz.

**Beschluss: (20 : 0)\***

Die Mehrausgaben und die Deckungsvorschläge werden einstimmig genehmigt.

\*) Zweiter Bürgermeister Quast und Stadträtin Schopper waren während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.

-----

**17 Kinderintegrationskurse für Grundschüler der 1.-4. Klassen**

---

VAR Urban erläutert den Sachverhalt der ausführlichen Beschlussvorlage.

Nach kurzer Aussprache hierüber ergeht folgender

**Beschluss: (22 : 0)**

Der Stadtrat beschließt, die Kinderintegrationskurse für Grundschüler der 1. - 4. Klassen bis einschließlich November 2011 mit den derzeitigen Bedingungen fortzuführen und die Kurse auf Wunsch - nach Befragung der Eltern - auch für deutsche Kinder zu öffnen.

-----

**18 Förderung einer qualifizierten (Halbtags-) Fachkraft für Sprachförderung durch die Bundesinitiative "Schwerpunkt-Kitas Sprache und Integration" im Kindergarten Am Steinberg; hier: Information**

---

VARin Urban berichtet den Anwesenden kurz über die Bewilligung der Förderung einer qualifizierten Fachkraft für Sprachförderung und verweist auf das vorliegende Informationsschreiben.

Der Stadtrat nimmt den Sachvortrag wohlwollend zur Kenntnis.

-----

## **19      **Verschiedenes****

---

### **19.1    **Vergabe der Arbeiten zur Straßensanierung 2011; Jägerstraße und Steinbergstraße****

---

Die Aussprache über diesen Tagesordnungspunkt wird auf die nichtöffentliche Sitzung am 28.07.2011 vertagt.

-----

### **19.2    **Sachstandsnachfrage zum Radwegprojekt Lauf-Altdorf entlang der Staatsstraße 2240****

---

Auf Nachfrage von Stadtrat Graf zum derzeitigen Sachstand im Fall "Radwegprojekt Lauf-Altdorf" erklärt Erster Bürgermeister Steinbauer, dass sich dieser bisher nicht geändert habe und deshalb nichts Neues zu berichten sei.

-----

### **19.3    **Notausgang Seespitzschule****

---

Stadtrat Hellmann teilt mit, dass in der Seespitzschule eine Notausgangstür zum kleinen Pausenhof zur Zeit defekt sei. Er bittet die Verwaltung hier Abhilfe zu schaffen.

1. Bürgermeister Steinbauer ist der Meinung, dass solche Fehlfunktionen direkt von der Schule an das Bauamt gemeldet werden müssten, damit diese unverzüglich behoben werden könnten.

-----

### **19.4    **Grünthalstraße 1-3; Mülleimer auf öffentlichen Wegen****

---

Stadtrat Hamann teilt mit, dass er im Bereich Grünthalstraße 1 bis 3 insgesamt 41 Mülleimer, die dauerhaft auf öffentlichen Wegen stünden, gezählt habe. Stadtrat Rathjen kann dies bestätigen. Die Verwaltung wird beauftragt, hier einzuschreiten.

-----

Um 23.00 Uhr beendet Erster Bürgermeister Steinbauer die öffentliche Sitzung.

Abschließend wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums bei allen Abstimmungen gegeben war.

Im Anschluss hieran findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Günther Steinbauer  
Vorsitzender

Sabine Lang Betina Urban  
Niederschriftführer